

Rückkehr zur bindenden Grundschulempfehlung in BaWü

Beitrag von „Caro07“ vom 6. April 2024 17:39

Zitat von gingergirl

In Bayern hat sich doch die Mittelschule (frühere Hauptschule) auch konsolidiert, eben weil es noch die verbindliche Empfehlung gibt. Hier besuchen immer noch ca. 30 Prozent eines Jahrgangs diese Schulform.

Viele gehen aber nicht freiwillig auf die Mittelschule, sondern weil der Schnitt für andere Schularten nicht erreicht ist.

Zitat von Gymshark

Ich würde behaupten, dass die Mittelschule auch deswegen ein gutes Ansehen in Bayern hat, weil Betriebe wissen, dass hinter einem Mittelschulabschluss auch wirklich Qualität steckt.

In der Mittelschule macht man verschiedene Abschlüsse: [siehe Link](#) Nicht alle der Abschlüsse haben "wirkliche Qualität".

Und so sieht es auch in Bayern so aus, dass fast alle Eltern der Grundschule die Mittelschule für ihre Kinder vermeiden wollen. Nur wenige sind der Mittelschule als Schulform gegenüber von vornehmerein positiv gestimmt und sehen die spezifischen Vorteile dieser Schule (praxisbetont, lernen in kleinen Schritten). Mein Eindruck, den ich in einer Hospitation gewonnen habe, ist, dass auch hier das Niveau im Lauf der Jahre abgesunken ist. Vor 20 Jahren hatte ich selbst in der Mittelschule für längere Zeit unterrichtet.

Letztendlich geht jeder, der es irgendwie schafft, mindestens auf die Realschule. Dort ist allerdings ebenso der Trend erkennbar, dass vermehrt Schüler nur sehr grenzwertig mitkommen und eigentlich den Anforderungen nur schlecht gewachsen sind.

Die Einstellung zur Mittelschule ändert sich dann, wenn Schüler die Realschule nicht packen und dann auf den M- Zweig der Mittelschule gehen. Wenn man auf den M- Zweig (mittlerer Abschluss) kommt, dann wird das in der Regel wieder positiv gesehen.

In der Grundschule haben wir in den letzten Jahren eine verstärkt heterogene Schülerschaft. Viele, die früher eine Förderschule besucht haben, gehen jetzt eher auf die Grundschule und weiter auf die Mittelschule. Um diese Schüler mitzunehmen, muss sich die Mittelschule anpassen. Nach der 6. Klasse, geht jeder, der es irgendwie schafft, auf den M- Zweig, der einen

guten Ruf hat. Dort treffen sie dann auf abgegangene Realschüler.